

Eine neue Geschichte der deutschen Literatur

Erster Teilband

Herausgegeben von

David E. Wellbery, Judith Ryan,

Hans Ulrich Gumbrecht, Anton Kaes, Joseph Leo Koerner

und Dorothea E. von Mücke

Übersetzt von Christian Döring,

Volker von Aue, John von Düffel, Peter von Düffel,

Helmut Ettinger, Gerhard Falkner, Sabine Franke,

Herbert Genzmer, Nora Matocza und Peter Torberg

Einleitung	15
744	
Der Zauber der Zaubersprüche	27
Um 800	
Die karolingische Renaissance	34
Um 830	
Helden- oder Volksdichtung?	39
Oktober 847	
Eine volkssprachige Evangelienharmonie	46
930	
Altnordische Literatur	58
August 1027	
Klösterliche Skriptorien	65
1074–1119	
Die mystische Darstellung einer Stadt	71
1147	
Eine kosmologische Vision	78
1150	
Eine Anthropologie der Kreuzzüge	84
22.–31. März 1157	
Der Kaiser hat alles im Griff	91
Um 1170	
Traumfrauen	97
Januar 1172	
Devotion und Repräsentation	104
Um 1175–1195	
Der Archipoeta und die Vagantenlieder	110
1177–1197	
Eine Satire auf die höfische Literatur	116
Pfingsten 1184	
Das höfische Fest	123
1189	
Hartmann von Aue, der dritte Kreuzzug und die Medizinschule von Salerno	130
Um 1200	
Ansteckende Gewalt	138
Nach 1200	
Eine Literatursprache?	146
Sommer 1203	
Erlösung durch Erzählung	153

12. November	1203	
	Der Sänger seiner selbst	159
Um	1210	
	Exaltierte Liebe	165
Um	1230	
	Die doppelte Ökonomie des mittelalterlichen Lebens	172
	1250	
	Weltgeschichte als Legitimation	177
Um	1260	
	Das Osterspiel von Muri	183
Um	1265	
	Eine Vision von fließendem Licht	192
26. Januar	1275	
	Die literarischen Werke Ulrichs von Lichtenstein	199
	1300	
	Dichtung, Lehre und Erfahrung	207
27. März	1329	
	Mystik und scholastische Theologie	214
	1346	
	Das Göttliche erkennen	218
	1354	
	Der Kaiser und der Dichter	224
	1382	
	Erstes Auftreten jiddischer Literatur	230
Um	1400	
	Buchkultur	235
Um	1401	
	Ein Dialog mit dem Tod	243
	1437	
	Der Beginn des modernen Denken	249
Mai	1442	
	Die poetische Verwandlung des Ichs	255
Um	1450	
	Fastnachtsspiele	261
	1457	
	Eine Revolution des Informatonswesens	267
	1478	
	Fortunatus entwirft die Welt und sich selbst	279
7. November	1492	
	Das Narrenschiff	284
	1500	
	Ein philosophierender Gauner?	290

1500	Eine neue Wissenschaft des Schönen	296
Aschermittwoch 1515	Schuhmacher und Poet dazu	302
1515–1517	Die Mysterien der Kabbala und die Theologie der Dunkelmänner	307
1522	Martin Luther und der »ganze Mensch«	314
1523	Die Lutherbibel und die Entstehung des Hochdeutschen	320
1537	Das Bild des Wortes	326
1551	Gedichte statt Krieg	332
1557	Ein deutscher Mameluck im kolonialen Brasilien?	337
1570	Ethische Utopie und stilistischer Exzess	343
1594	Ein Höhepunkt der jiddischen Renaissance	349
18. Dezember 1596	»Alle Gründe am Himmel und Erden erforschen«	354
1600	Signaturen der Gottheit	359
1609	Jesuitisches Theater und fehlende Selbsterkenntnis	365
1622–1624	Konversation, poetische Form und der Staat	370
1638	Sinn und Geist	377
1647	Dramaturgie des Reisens	383
1647	Anatomie und Theologie, Vergänglichkeit und Erlösung	389
1657–1686	Gedichte als Wegzeichen	394
1662	Zeitungen im Barock	400
Februar 1666	»Befiehl du deine Wege«	406

-
- 1670
Hermaphroditismus und Geschlechterkampf 411
- 1670
»Die ganze Schrift ist in uns« 417
- 1670
Naturrecht 423
- 1689–1690
Der Barockroman und die Tradition des Liebesromans 428
- 1690
Bilanz eines Lebens 435
- 1710
Traktat zur Verteidigung der Sache Gottes 441
- 1729
Ein Wissenschaftler und Dichter 447
- 1735
Ästhetische Orientierung in einer dezentrierten Welt 453
- 1748
Lesen und Fühlen 460
- 1758
Zweifel an der Aufklärung 465
8. Februar 1765
»Papierte Mädchen erziehen« und das
private Leben meistern 471
- 1767
Der Plan einer Frau für das Glück eines Soldaten 477
8. Juni 1768
Griechen werden 483
2. Juli 1773
Wielands kosmopolitischer Klassizismus 490
- Januar–März 1774
Pathologien der Literatur 496
- 1775
Individualismus, beim Wort genommen 504
- Februar 1778
Vermischung der Genres 510
- 1781, 1810
Vom Universalismus der Aufklärung zur
romantischen Individualität 516
- 1782
Anton Reiser: Krankengeschichte und Geburt der
empirischen Psychologie 522

-
12. Oktober 1784
Das Allgemeine und das Einzelne 529
- August 1785
Die Grenzen der Aufklärung 534
3. September 1786
Selbstzensur und priapeische Inspiration 541
- 1788
Eine Momentaufnahme der bürgerlichen Gesellschaft 546
2. Juni 1789
Die Disziplin der Aufmerksamkeit 552
- 1790
Die Erfahrung der Freiheit 560
30. September 1791
Jenseits der Sprache 566
- 1792
Identität und Gemeinschaft 573
26. August 1792
Eine ästhetische Revolution 578
- April 1796
Der »deutsche« Shakespeare 585
10. Juni 1796
»Fremd wie einer, der aus dem Mond gefallen ist« 591
- 1796–1797
Ein neues Programm für die ästhetische Erziehung der Menschheit? 597
- Juni 1799
Holistische Betrachtungsweise und Kolonialismuskritik 603
- 1800
Andeutungen der Sterblichkeit 609
- Januar 1800
Die Entstehung von Literaturgeschichte und Literaturkritik 615
- 1804
Die Nacht der Phantasie 621
18. Mai 1804
Subjekt und Objekt der Mythologie 626
- Sommer 1805
Homer unter Dichtern und Philologen 632
- 1806
Die Hermannsschlacht und das Konzept des Guerillakriegs 639

1808	Eine poetische Revolution	645
1815	Folklore und kulturelle Identität	652
1818	Das Okkulte, das Phantastische und die Grenzen des Rationalen	658
2. Oktober 1824	Heines Unbeständigkeit	664
30. November 1826	Kunst zwischen Muse und Markt	670
Winter 1828	Hegels These vom Ende der Kunst	675
November 1828	Schuberts politische Landschaft	681
21. Juli 1831	Faust und die Dialektik der Moderne	688
1833	Schreiben zwischen Gattungen und Diskursen	694
1834	Wiener Biedermeier	699
1835	Die Guillotine als Held	706
10. Dezember 1835	Emanzipation und Kritik	712
4. August 1837	Verbrechen der Wahrscheinlichkeit	718
Februar 1848	Die Neuerfindung eines Genres	724
12. September 1848	Marginalität und Melancholie	729
11. Oktober 1848	Geschichten eines Sammlers	736
1853	Ästhetische Erlösung	742
1855	Deutsch-amerikanische Literaturbeziehungen	749
1860	Ein kulturgeschichtliches Modell	755
Sommer 1865	Ungehorsame Kinder	762

1867	
Anzeichen von Sterblichkeit	768
17. August 1876	
Kunstwollen	774
26. August 1882	
Nietzsche und die Moderne	780
Juni 1888	
Deutschlands Herz der Finsternis	786
1895	
Zeiterscheinungen	792
1897	
Stefan George und der Symbolismus	797
6. August 1899	
Der Traum als symbolische Form	803
18.–19. Oktober 1902	
Die Grenzen der Sprache	809
1905	
Die Erotik der <i>femme fatale</i>	816
1906	
Ein vegetarisches Utopa in den Alpen	822
27. Januar 1910	
Urbane Erfahrung und der Traum der Moderne von einer neuen Sprache	828
25. Januar 1911	
Das Wirken der Vergangenheit	833
März 1912	
Provokation und Parataxe	839
Juni 1912	
Die Laszivität des Verfalls	845
Juli–Oktober 1912	
Eine fragmentierte Optik	851
September 1912	
Kafkas erzählerischer Durchbruch	857
Oktober 1913	
Das neue Denken	863
Juli 1914	
Ekstatische Befreiung von der eigenen Persönlichkeit	869
5. Februar 1916	
»Die klimpernde Kirmess setzt sich bis auf die Straße fort«	875
November 1918	
Der Krieg und die Presse	881

April 1921	
Kino und Expressionismus	886
Februar 1922	
Modernität und Trauer	893
23. Juli 1922	
Lion Feuchtwangers Jud Süß	899
Frühjahr 1923	
Photographie, Typographie und die Modernisierung des Lesens	905
Oktober 1924	
Modernismus und Hysterie	911
1927	
Die Grenzen des Historismus	917
März 1927	
Die Aufgabe des Flaneurs	923
Juni 1927	
Die Lektion des Magischen Theaters	929
31. August 1928	
Die »Urform« der Oper	935
Oktober 1929	
Die Großstadt und das Erzählen	941
Herbst 1929	
Ein modernes Gedankenexperiment	947
Januar 1931	
Irmgard Keun und die »Neue Frau«	952
1932	
Politik, Technik und Geschichte	958
März 1935	
Hitlers imaginierte Volksgemeinschaft	965
27. Februar 1936	
Die Maschine übernimmt das Kommando	971
1. Mai 1936	
Die Deutschen lesen Hitler	978
30. Juni 1937	
Schauspiel der Verunglimpfung	984
September 1939	
Das Problem der »inneren Emigration«	990
Sommer 1940	
Krise und Übergang	995
Winter 1942–1943	
Ursprünge des Totalitarismus	1002

23. Mai 1943	
Eine musikalische Vorwegnahme der Geschichte	1008
April 1946	
Schuld und Sühne	1014
1946–1947	
Intellektuelle unter Hitler	1022
1947	
Dem Sieg die Niederlage entreißen	1027
1949	
Geschichte, Evidenz, Haltung	1034
7. Oktober 1949	
Sozialistischer Realismus als heroischer Antifaschismus	1041
Frühjahr 1952	
Geschichte sichtbar machen	1047
Herbst 1952	
Dichtung nach Auschwitz	1053
26. März 1953	
Vergangenheitsbewältigung	1058
April 1953	
Eine Leiter wird zum Fliegenglas	1064
1958	
Politik und Literatur	1070
Februar 1962	
Von einer Tragödie der Physik zu einer Physik der Tragödie	1076
1963	
Liebe als Faschismus	1082
29. April 1964	
Dramaturgie der Befreiung	1088
2. Juni 1967	
Eine veränderte Stellung der Literatur	1094
21. August 1968	
Utopische Hoffnungen und Spuren der Vergangenheit	1100
November 1976	
Politik und Poesie	1106
Oktober 1977	
Die Intellektuellen und die gescheiterte Revolution	1111
1979	
Migranten und Musen	1118

1979	
Das Rätsel der Ankunft	1124
10. Dezember 1981	
Die Heimkehr eines »guten Europäers«	1129
1983	
Kritik der Gewalt	1135
5.–25. Oktober 1983	
Jahrestage und die Wiederbelebung des Erzählens	1141
September 1984	
Heimat und Holocaust	1147
Sommer 1986	
Demokratie und Diskurs	1154
Februar 1989	
Erinnerung als Provokation	1160
9. November 1989	
Die leeren Räume der Republik	1166
1999	
Der Schädel unter der Haut	1172
2000	
Spektakel der Multikulturalismus	1178
15. Dezember 2001	
Grauzonen der Erinnerung	1185
Die Autoren	1193
Die Übersetzer	1200
Register	1201